

Bericht Workshop BuFaTa

Selbstdarstellung der Teilnehmenden

In unserem zweiteiligen Workshop haben wir zunächst eine offene Diskussionsrunde kreiert, in der wir das jetzige Verhalten in der Gaststadt kritisch hinterfragt, aber auch die positiven Aspekte der BuFaTa verdeutlicht haben. Dabei waren sich viele einig, dass wir, die Teilnehmenden unser Verhalten verbessern müssen – nur über das Ausmaß welches Verhalten und inwiefern es sich verändern muss wurde viel diskutiert. Dabei kamen wir zum Schluss, dass wir gerne unsere Ideen, die wir gesammelt haben, in ein Dokument verschriftlichen möchten.

In dem zweiten Workshop-Timeslot haben wir dann die aus vergangenen BuFaTas schon bestehende Lex BuFaTae nach unseren gemeinsamen Vorstellungen und Ideen modifiziert und teilweise erweitert. Dabei ist folgendes bei rumgekommen:

1. Wir wollen eine angenehme Arbeits- und Feieratmosphäre. Wir wollen weder Shaming noch Gruppenzwang, egal in welcher Weise oder aus welchem Grund.
2. Akzeptiere, dass andere keine oder weniger Rauschmittel konsumieren! Jede Person hat andere Konsumgewohnheiten.
3. Alles hat seine Zeit. In Workshops und Plenen wollen wir produktiv sein. Auf Alkoholkonsum sollte zu diesen Zeiten also möglichst verzichtet werden.
4. Wir, als Repräsentant*Innen unserer Uni, der BuFaTa und von GeStEIN sollten bei Vorträgen und Exkursionen einen möglichst positiven Eindruck hinterlassen.
5. Wir sind hier zu Gast und wünschen uns einen rücksichtsvollen und respektvollen Umgang mit unseren Mitmenschen und Umgebung (z.B. Lautstärke, Müll und Sticker).
6. Helfende Hände sind gerne gesehen. Wenn ihr seht, dass das Orga-Team oder Mit-BuFatis Hilfe brauchen, packt mit an.
7. Schlafplätze heißen so, weil dort geschlafen wird. Feiern können wir dort, wo es für uns vorgesehen ist. Nachtruhe heißt Nachtruhe, weil nachts Ruhe ist!
8. Falls ihr oder jemand, den ihr kennt ein Problem hat dann kommt gerne auf uns zu und wir helfen weiter!
9. Nein heißt nein!

Jeder hat sich an diese Leitlinie zu halten. Diese Leitlinie soll bei jedem Anfangsplenum vorgestellt, sowie auch schon vorab veröffentlicht werden. Im Abschlussplenum der BuFaTa Hannover 2024 wurde die Leitlinie außerdem in die BuFaTa Ordnung übernommen.

Der Workshop wurde insgesamt sehr begrüßt und positiv angenommen, Folgeworkshops sind schon in Planung.